

# Bordell-Besitzer rastet wegen Chlausklöpfen aus

*Weil Kinder auf der Strasse mit ihren Geisseln übten, drehte ein Mann durch und verletzte dabei eine Primarschülerin.*



Die Kinder übten an der Bahnhofstrasse in Hunzenschwil. (Bild: Google Street View)

Die Chlausklöpfer sind wieder los. Seit Anfang November lassen sie in der Region Lenzburg ihre Geisseln richtig laut knallen, um den Samichlaus zu wecken. So auch in Hunzenschwil AG. Dort habe die freudige Tradition letzten Donnerstag aber ein abruptes Ende genommen, als es zu einer handgreiflichen Auseinandersetzung zwischen einem Nachbarn und mehreren Kindern gekommen sei, wie die «[Aargauer Zeitung](#)» berichtet. Die Mutter eines Kindes habe daraufhin Anzeige bei der Polizei erstattet.

Gemäss Nachbarn übten rund acht Kindergärtler und Primarschüler am späteren Nachmittag auf der Bahnhofstrasse mit ihren Geisseln. Bis ein Nachbar aufgetaucht sei und sie wegschickt habe. Dann sei er wieder verschwunden. Doch schon nach kurzer Zeit sei der Bordellbesitzer wieder aufgetaucht und habe die Kinder erneut angeschrien. So sei das mehrere Male gegangen, wie die «[Aargauer Zeitung](#)» schreibt. Der Nachbar habe auch mit einer Mutter gestritten, die wollte, dass er die Kinder in Ruhe lässt.

## Mann verletzt Mädchen

Daraufhin sei die Situation eskaliert: Der Mann habe einem elfjährigen Mädchen die Geissel aus der Hand gerissen. Dabei soll das Kind leicht verletzt worden sein und habe später wegen einer Prellung über starke Kopfschmerzen geklagt.

Gemäss der Zeitung ist es nicht das erste Mal, dass sich der Mann an der Tradition stört. Der Lärm würde die Kundschaft stören, habe der Bordellbesitzer geklagt. Eine Anwohnerin sagt zur Zeitung: «Auch vor einem Jahr kam er auf die Strasse, beschimpfte die Kinder, ging zurück ins Haus und kam dann wieder; dies mehrmals.» Sie würde ihn seither nur noch «Bumerang» nennen.

Eine Nachbarin sagt: «Die Eltern haben Angst um ihre Kinder.» Weiter erzählt sie: «Es ist schade, dass sich Leute darüber aufregen. Als unsere Buben vor vielen Jahren klöpften, haben sie dafür Geld bekommen.»

(qll)

## Mehr Themen

### Basel reagiert auf Anschlag in Berlin



Die Basler Behörden schützen den Weihnachtsmarkt mit Betonelementen. Auch in weiteren Schweizer Städten wurden nach dem Anschlag in Berlin die Sicherheitskonzepte verschärft.



### Festliches Trading!

Feiern Sie das Jahresende mit uns und wählen Sie Ihr Geschenk.



### «Die Post musste in neue Märkte expandieren»

Ökonom Samuel Rutz erklärt, wie problematisch es ist, wenn die Post WC-Deckel verkauft – und was sie an ihrem Geschäftsmodell überdenken sollte.

133 Kommentare

### Die beliebtesten Leser-Kommentare

- Stadex** am 29.11.2016 15:41 via
- 1200  
158 ▶ **Kinder sind wichtiger**  
Dann wirs es Zeit dieses Bordell zu schliessen.
- D-man** am 29.11.2016 15:55 via
- 1072  
83 ▶ **Kopfschütteln**  
Ausgerechnet der Bordellbesitzer beschwert sich... warum muss der mit seinem Puff auch in einem Wohngebiet sein?
- Sebastian Chwanz** am 29.11.2016 15:45 via
- 749  
91 ▶ **nie mehr!**  
in dieses puff gehe ich bestimmt nicht mehr! der besitzer ist mir unsympathisch seit dem vorfall.

### Die neusten Leser-Kommentare

- schmre** am 29.11.2016 20:06 via
- 78  
21 ▶ **Untergang**  
Was ein Bordellbesitzer? Wenn ich die Behörde wäre, würde ich Ihm erstmal ein gehöriges Schmerzensgeld kassieren, dann eine Saftige Busse obendrauf. Zu guter letzt seine Lustgrotte schliessen und Ihn in die Wüste schicken. Sind jetzt Bordelle wichtiger als Kinder und Tradition?
- Dr.Spock** am 29.11.2016 19:39 via
- 93  
118 ▶ **Beim Thema bleiben.**  
Hallo hier geht es nicht um das Puff. Weiss nicht wieso so viele Leute so ein schlechtes Bild von den Puffs haben. es geht um eine Person die es übertrieben hat. Egal ob er Puffbesitzer ist oder nicht. Er darf sowas nicht machen, das ist klar. Aber bitte habt nicht so ein schlechtes Bild vom Rotlicht Gewerbe.
- Gunda Suhr** am 29.11.2016 19:39 via
- 7  
18 ▶ **Rache ist süss**  
Ich würde mal die Autonummern der Bordell Kunden aufschreiben und dann deren Frauen informieren.....
- lucieceska** am 29.11.2016 19:39 via
- 72  
142 ▶ **Zu laut**  
Die Reaktion ist wirklich zu viel, aber das Chlöpfen ist auch nicht gerade angenehm... Bin froh, dass ich es in Züri nicht mehr habe... ;-) Und meine Katzen ebenfalls...
- Innerschweizer** am 29.11.2016 19:38 via
- 127 ▶

51

**Schade**

Ich finde die grosse Zahl an Menschen die sich an dieser Tradition stören erschreckend.

↓ Alle 133 Kommentare